

Braunschweig

Kitas erhalten App, Tablets und WLAN

[17.07.2024] Braunschweig will die Digitalisierung in den städtischen Kitas vorantreiben. Neben der Einführung einer Kita-App im kommenden Jahr will die Stadt die Einrichtungen sukzessive mit WLAN und Tablets ausstatten.

Die Digitalisierung der städtischen Kindertagesstätten in Braunschweig wird einen großen Schritt nach vorne machen. Wie die Stadt mitteilt, soll zu Beginn des nächsten Jahres eine Kita-App an den Start gehen, welche die Kommunikation mit den Eltern einfacher und zuverlässiger gestalten wird. Darüber hinaus sollen die städtischen Kitas in den kommenden Jahren unter Berücksichtigung finanzieller und personeller Ressourcen nach und nach mit WLAN und mobilen Endgeräten ausgestattet werden. Die Tablets werden laut der Stadtverwaltung insbesondere für pädagogische Anwendungen zur Verfügung stehen. Derzeit wird in den Kitas lediglich eine IT-Grundausstattung vorgehalten. In der Regel ist ein PC der Kitaleitung zugeordnet. Hinzu kommt ein weiteres Gerät mit Anschluss an das städtische Datennetz, das zur Bildungsdokumentation genutzt wird.

„Die vorhandene EDV-Ausstattung in den städtischen Kitas ist nicht mehr ausreichend und insbesondere die Kommunikation mit der Elternschaft nicht mehr zeitgemäß“, erklärt Braunschweigs Oberbürgermeister Thorsten Kornblum. Braunschweig ziehe viele junge Familien an. Darauf reagiere die Stadt nicht nur mit dem Bau neuer Kitas. „Um ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort zu bleiben, müssen wir auch die bestehende Infrastruktur auf ein zeitgemäßes Niveau bringen. Dafür ist der Ausbau der Digitalisierung essenziell“, so der Oberbürgermeister.

(bw)

Stichwörter: Fachverfahren, Kitalösungen, Kita-App, Braunschweig